

Hohen Neuendorf, den 20.09.2022

Secure SMS over IP Das neue Format der Anlagenfernwartung bei ConiuGo

Während sich im privaten Umfeld IP-basierte Messenger etabliert haben, dominiert in der Fernwirktechnik und Anlagenfernwartung nach wie vor die SMS als Nachrichtenmedium, das von Apps und Software unabhängig ist.

Dies führt hinsichtlich der SIM-Karten zu einer Aufspaltung des Marktes in „private Anwendung“ und „professionelle Anwendung“ mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen.



SIM-Karten für **M2M (professionelle Anwendungen)** verfügen in der Regel für **europaweites Roaming**, nutzen also im Inland wie im EU-Ausland den jeweils vor Ort am besten geeigneten Netzbetreiber. Die bei Verträgen für private Nutzung übliche strenge Bindung an das Netz des Vertragsunternehmens besteht nicht. Auch gibt es Unterschiede im Verhältnis von Uplink- und Downlink-Kapazität und der vertraglich sinnvollen monatlichen Datenmenge, die bei professionellen Anwendungen oft nur bei ca. 10 MB/Monat liegt.

Zu Schwierigkeiten bei der Nutzung von **SMS als Nachrichtenmedium in der Fernwartung** führt auch, dass viele SIM-Karten, die für private Anwendungen gedacht sind, für den Versand von SMS nicht mehr geeignet sind. Mit diesen Karten können problemlos SMS empfangen werden, weil diese ja z.B. auch bei Authentifizierungsprozessen eine Rolle spielen, zum Versenden von SMS sind sie jedoch nicht (mehr) vorgesehen. Dies kann dazu führen, dass für Fernwirkgeräte Freischaltung von SMS-Diensten erforderlich sind, was für Anwender und Anwenderinnen kompliziert sein kann.



Abb. 1: Über den LTE-Netzdienst kann der Versand der SMS fehlschlagen.

Damit alle Arten von SIM-Karten völlig problemlos für die Fernwirkgeräte der beliebten **GSM Scout LTE-Familie** nutzbar sind, hat ConiuGo den Dienst **Secure SMS over IP** entwickelt. Wird dieser Dienst aktiviert, versendet das Gerät alle SMS-Nachrichten über eine **verschlüsselte IP-Verbindung** an einen Dienstserver von ConiuGo, der dann das sofortige Ausliefern der SMS veranlasst. Empfangsseitig bleibt damit alles beim Alten, die SMS dient nach wie vor als geräte- und softwareunabhängiges Nachrichtenmedium. Versandseitig wird das Verfahren jedoch auf einen gesicherten IP-Transfer verlagert, so dass jede SIM-Karte nutzbar wird, auch wenn sie nicht für den SMS-Versand

freigeschaltet ist. Damit ist das neue Verfahren schnell, sicher und universell im Hinblick auf die SIM-Karte. Auch können für Anwender und Anwenderinnen die Aktivitäten des Fernwirkgeräts dokumentiert werden, was alle Fernwirkaktionen nachvollziehbar macht.

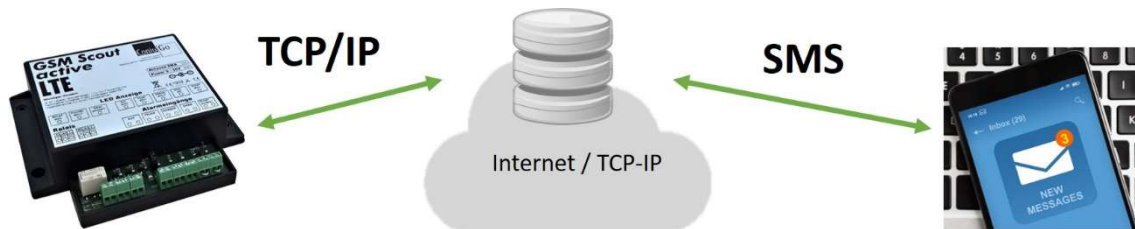


Abb. 2: Über eine IP-Verbindung ist der Nachrichtentransfer garantiert.

Unternehmen

Die ConiuGo GmbH ist ein Entwickler von GSM M2M Lösungen zur weltweiten Störmeldung und Fernwirkung, wie zum Beispiel GPS-Flottensteuerung. Sicherung und Schutz gegen Diebstahl, Telematik, Telemetrie, Telemedizin, Fahrzeug-Ortung. Homecare und Wireless Connection, Online Monitoring, generelle Steuerung und viele andere. Speziell im Bereich der Entwicklung von GSM/LTE-Modems zur M2M Datenfernübertragung nimmt die ConiuGo seit vielen Jahren eine Spitzenposition auf dem deutschen GSM M2M Markt ein und verfügt daher über ein hohes Maß an GSM Know-how.

- 2.385 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
- der Text ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben
- weiteres Bildmaterial auf Anfrage erhältlich
- bitte Beleg-Exemplar zusenden

Kontakt

Nina Meseke
n.meseke@coniugo.com
Presse

ConiuGo GmbH
Berliner Str. 4a, 16540 Hohen Neuendorf
Tel: 03303/409-639, Fax: 03303/409-691